

## Ergebnisrechnung Domkapitel Aachen

	2016	2015
	(TEuro)	(TEuro)
<b>ERTRÄGE</b>	<b>5.453,3</b>	<b>5.119,7</b>
Kollekten und Spenden	720,3	690,9
Zuwendungen der öffentlichen Hand und Dritter	2.736,6	2.424,9
Erträge aus wirtschaftlichen Tätigkeiten	1.834,5	1.069,4
Sonstige betriebliche Erträge	161,8	934,5
<b>AUFWENDUNGEN</b>	<b>6.380,9</b>	<b>5.794,3</b>
Zuwendungen und Umlagen an kirchliche Einrichtungen	0,0	1,2
Materialaufwand	913,5	696,8
Personalaufwand	2.570,1	2.395,3
Abschreibungen	526,7	490,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.370,6	2.210,9
<b>BETRIEBSERGEBNIS</b>	<b>-927,6</b>	<b>-674,7</b>
<b>FINANZERGEBNIS</b>	<b>-36,8</b>	<b>-80,0</b>
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	52,6	54,7
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,3	1,5
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	5,2	60,5
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	84,5	75,7
<b>JAHRESÜBERSCHUSS/JAHRESFEHLBETRAG</b>	<b>-964,4</b>	<b>-754,7</b>
Bilanzgewinn/Bilanzverlust Vorjahr	-1.148,1	-393,3
Entnahme aus den Rücklagen	0,0	0,0
Einstellung in die Rücklagen	0,0	0,0
<b>BILANZGEWINN/BILANZVERLUST</b>	<b>-2.112,4</b>	<b>-1.148,1</b>

## Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

## ERTRÄGE

Das Domkapitel erzielt Erträge aus Spenden, Zuschüssen und eigenen Tätigkeiten.

Spenden, Kollekten und Nachlässe beliefen sich im Berichtsjahr auf rund 0,7 Mio. Euro.

Zuschüsse machen rund die Hälfte der Erträge aus. Davon stammen 0,8 Mio. Euro bzw. rund 30 Prozent aus Zuschüssen des Landes für den Betrieb der Domsingschule. Das Bistum trägt rund 40 Prozent der Zuschüsse bei und unterstützt mit Zuweisungen von insgesamt rund 1,1 Mio. Euro für laufende Aufwendungen und Instandhaltungsmaßnahmen. Zuschüsse von Dritten beliefen sich 2016 auf rund 0,8 Mio. Euro. Dabei handelt es sich vor allem um Mittel des Dombauvereins für den Erhalt des Doms.

Der Anstieg der Erträge aus wirtschaftlichen Tätigkeiten und der Rückgang der sonstigen betrieblichen Erträge korrespondieren miteinander und resultieren im Wesentlichen aus Umgliederungen im Rahmen der Anwendung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes. Zu den Erträgen aus wirtschaftlichen Tätigkeiten gehören Erträge aus Veranstaltungen, Elternbeiträge für Lehrmittel sowie aus Vermietung und Verpachtung. Sonstige Erträge umfassen vor allem periodenfremde Erträge.

Insgesamt stiegen die Erträge gegenüber dem Vorjahr um 6,5 Prozent, vor allem aufgrund gestiegener Zuschüsse der öffentlichen Hand.

## AUFWENDUNGEN

Bei den Aufwendungen dominieren die Personalkosten mit einem Anteil von mehr als 40 Prozent. 2016 beschäftigte das Domkapitel 85 angestellte und 14 beamtete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Hinzu kommen Führerinnen und Führer für Dom und Schatzkammer auf Honorarbasis.

Die Aufwandsposition Materialaufwand bezieht sich auf Lehr- und Unterrichtsmaterial, Schülerfahrtkosten sowie weitere Honorare und Spesen. Die Steigerung gegenüber dem Vorjahr resultiert unter anderem aus einer Auslandsreise des Domchores.

Knapp 40 Prozent der Aufwendungen entfielen auf Instandhaltungsmaßnahmen und die laufende Bewirtschaftung (Heizung, Strom, Reinigung) sowie Verwaltung und Kommunikation, die unter der Position „Sonstige betriebliche Aufwendungen“ erfasst sind.

Insgesamt stiegen die Aufwendungen gegenüber dem Vorjahr um rund 10 Prozent an. Ursächlich sind vor allem erhöhte Instandhaltungsaufwendungen, da einige Aufwandspositionen, unter anderem für das Bleidach des Sechzehneckes am Dom, aus Vorjahren in das Jahr 2016 verschoben wurden. Hinzu kamen Steigerungen beim Personalaufwand durch Tarifanpassungen und erhöhte Aufwendungen für die Altersversorgung.

## Prüfung und Bestätigung des Jahresabschlusses

Die im vorliegenden Finanzbericht des Domkapitels dargestellten Informationen sind umfassender und ausführlicher, als dies im formellen Jahresabschluss notwendig ist. Damit wird eine bessere Verständlichkeit des Zahlenwerks erreicht. Über Detailaufrisse zu einzelnen Positionen wird überdies eine höhere inhaltliche Nachvollziehbarkeit ermöglicht.

Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Domkapitels Aachen. Dieser in der formellen und aggregierten Form nach den Vorgaben des Handelsgesetzbuches erstellte Jahresabschluss wurde zur Prüfung vorgelegt.

Die BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss des Domkapitels Aachen Körperschaft des öffentlichen Rechts für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016 geprüft. Im Bestätigungsvermerk zum Jahresabschluss des Domkapitels Aachen – bestehend aus Bilanz, Gewinn-und-Verlust-Rechnung und Anhang – wurden folgende Feststellungen getroffen:

- Die Prüfung wurde nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen.
- Der Jahresabschluss entspricht den gesetzlichen Vorschriften.
- Es wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchhaltung und der angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsverfahren ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt.

Mit Datum vom 1. September 2017 hat die BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft dem Domkapitel Aachen Körperschaft des öffentlichen Rechts für den Jahresabschluss 2016 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.